

Thomas Kroker ist der neue Präsident des TMV !

Im vierten Jahr nach der Gründung des Taxi- und Mietwagenverbandes Deutschland als Bundesverband, der die Interessen der Branche gegenüber Bund, Europa, den Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden vertritt, stand nun in München die Hauptversammlung des TMV an.

In der Taxischule der Taxi München eG trafen sich die Delegierten der Landesverbände, um das Präsidium und den Verbandsrat für die kommenden vier Jahre zu wählen.

Souverän führte die TMV-Vizepräsidentin Gundula Hauenstein durch die Versammlung und der Geschäftsführer der FPN Dr. Michael Stehr durch die Wahlen.

Nach der Begrüßung durch den Hausherren, Vorstand der Taxi München eG, Vorsitzender des Landesverbandes Bayerischer Taxi- und Mietwagenunternehmen e.V. und ebenso TMV-Vizepräsident Thomas Kroker zeigte der TMV-Vizepräsident und FPN-Vorsitzende Markus Gossmann die dynamische Entwicklung des TMV auf, der sich bestens in der Kürze der Zeit der letzten dreieinhalb Jahren stark mit anderen mittelständischen Verbänden vernetzt habe, bei allen zentralen Themen gegenüber den Ministerien als Interessenvertretung Stellungnahmen im Sinne des Gewerbes abgibt und gerade dabei ist mit Freunden aus anderen europäischen Verbänden ein neues Netzwerk in Brüssel aufzubauen. „Wir können auf das, was wir als TMV bisher geleistet haben, sehr stolz sein.“ so Gossmann.

Der TMV-Bundesgeschäftsführer Patrick Meinhardt, der zur Zeit auf LongCovid Reha in Heiligendamm ist, war digital zugeschaltet, griff den Ball auf und ließ in seinem Bericht die Höhepunkt der ersten Amtszeit des Präsidiums Revue passieren, beschrieb aber auch schon klar die Perspektiven für die nächste Zeit: Die dritte Staffel von „TMV direkt“ wird gerade vorbereitet, die nächsten Gesprächsrunden von TMV im Parlament im Moment terminiert und der Parlamentarische Abend für den Herbst vorbereitet. Thematisch geht es um Mindestfahrpreise für Mietwagen, Tarifkorridore und einen klaren, unmissverständlichen und harten Umgang mit Uber & Co. Der Gesamttenor von Patrick Meinhardt war: „Die TMV-Familie hat als noch junger Verband ein starkes Wir-Gefühl nach innen und ein kämpferisches Naturell nach außen. Wir leben TMV: Tun, Machen, Vernetzen!“

Fredi Lehmailr als Schatzmeister hatte nur positive Nachrichten, die vom Rechnungsprüfer Christian Linz bestätigt werden konnten: Die Kasse ist in einem erstklassigen Zustand und hat auch noch einen erfreulich guten Überschuss.

Bei den Wahlen spürte man, dass der TMV wirklich wie eine Familie tickt und zeigte sich als eine entscheidungsfreudige, miteinander arbeitende und aufeinander vertrauende Gemeinschaft, die alle Verantwortungsträger mit einem einstimmigen Vertrauensvorschuss ausstattete.

Thomas Kroker ist für die nächsten vier Jahre der neue Präsident des TMV, Gundula Hauenstein und Markus Gossmann bleiben Vizepräsidenten, Fredi Lehmailr bleibt Schatzmeister und der 1. Vorsitzende des VSPV Jörg Füchtenschnieder wird neuer Vizepräsident.

Und auch beim Verbandsrat bleibt alles in bewährten Händen: Uwe Wieland ist als Vorsitzender und Tim Grupe und Nico Hoettges als Stellv. Vorsitzende im Amt bestätigt worden.

Zu der immer wieder aufflammenden Debatte, ob nicht ein Bundesverband für das Taxi- und Mietwagengewerbe geschickter sei, erklärte der neue Präsident Thomas Kroker: „Wir arbeiten als TMV bestens für das Gewerbe, haben uns in gerade mal ein bisschen mehr als drei Jahren ausgesprochen gut entwickelt und werden diese Arbeit mit viel Leidenschaft auch fortsetzen. Es gibt bei solch einer Frage überhaupt keinerlei Zeitdruck. Erst müssen einmal alle Punkte aufgearbeitet werden, die zur Trennung geführt haben und immer noch bestehen und es wird ein hohes Maß an Vertrauen wieder aufzubauen sein. Eines ist für uns als TMV klar: Es gibt keinen Beitritt eines Verbandes zum anderen, es gibt keine Fusion, auch keine Verschmelzung. Der einzig organisatorisch denkbare Weg ist in der Zukunft die Auflösung beider Vereine, den Aufbau eines neuen Vereins mit neuer Satzung und klaren Regelungen des Verhältnisses zwischen den Landesverbänden und Zentralen – also um echte, neue Grundlagen. Hier wird auch eine neue Generation an Verantwortlichen gefragt sein. Es geht nur um eines: Die bestmögliche Vertretung des Taxi- und Mietwagengewerbes gegenüber der Politik.“



Das neugewählte TMV-Präsidium (v.l.n.r.): Thomas Kroker, TMV-Präsident; Gundula Hauenstein, Jörg Füchtenschneider, TMV-Vizepräsidenten; Fredi Lehmail, TMV-Schatzmeister; Markus Gossmann, TMV-Vizepräsident



Der wiedergewählte Verbandsrat (v.l.n.r.):
Uwe Wieland, Vorsitzender des Verbandsrates; Tim Grupe, Stellv. Vorsitzender des Verbandsrates; Nico Höttges, Stellv. Vorsitzender des Verbandsrates



Die Geschäftsführer der TMV-Landesverbände (v.l.n.r):

Stephen Schubert, GVN; Dr. Michael Stehr, FPN; Christian Linz, LV Bayern; Sascha Waltemate, VSPV.





Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

Eine Ära geht zu Ende: Michael Müller ist jetzt Ehrenpräsident des TMV

Am vergangenen Freitag ist eine Ära in der Taxi- und Mietwagengeschichte der Bundesrepublik Deutschland zu Ende gegangen. Michael Müller, der Gründungsvorsitzende des TMV, der vier Jahrzehnte für das Gewerbe in unterschiedlichsten Funktionen engagiert war, hat den Staffelstab an Thomas Kroker weitergereicht.

In einem emotionalen Schreiben hat er sich an die anwesenden Delegierten gewandt:

„Ihr ahnt gar nicht, wie gerne ich heute bei der Hauptversammlung des TMV in München dabei wäre. Nur leider lässt dies meine Gesundheit nicht zu.“

Auf herzliche Art hat er sich bei allen Mitstreitern im Präsidium, dem Verbandsrat, den Beiräten, Beratern, Geschäftsführern, Freunden und Förderern bedankt.

Auch wenn er nicht mehr persönlich anwesend sein konnte, war Michael Müller stets bestens informiert, da der Hauptgeschäftsführer Patrick Meinhardt jeden Monat mindestens einmal zur Dienstbesprechung bei ihm war und wichtige Punkte mit ihm als Präsident koordiniert hat.

Wörtlich heißt es in dem Schreiben weiter: „Und unser Team in Berlin leistet wirklich Außergewöhnliches: Der TMV als Bundesverband für das Taxi- und Mietwagengewerbe ist inzwischen in Berlin jedem aus der Verkehrsbranche und der Politik bekannt; die fast täglichen Pressemeldungen und der Aufbau von Netzwerken in allen Bereichen des Mittelstandes leisten hier ihren Teil.“

Für Michael Müller ist es eine wirkliche Freude zu sehen, wie sich der TMV entwickelt und erst mit den Freunden des VSPV als Vollmitglied und nun auch mit den alten Mitstreitern des Fachverbandes PKW-Verkehr Hessen in einer assoziierten Partnerschaft wächst. Er ergänzt:

„Und - wie ich weiß - kommt ja auch gerade der eine oder andere Verband vertraulich auf uns zu. Wir strahlen in der Art, wie wir als noch junger und dynamischer Bundesverband familiär nach innen und kämpferisch nach aussen auftreten, Sympathie, Verlässlichkeit und Zusammenhalt aus.“

Umso wichtiger ist es Michael Müller auch nochmals ein Zeichen der tiefen, inneren Verbundenheit zu setzen und schließt seinen persönlichen Brief an seine Weggefährten mit den Worten:

„Ihr alle habt eine großartige Arbeit geleistet. Und ich bin Euch zutiefst dankbar, dass Ihr mich krankheitsbedingt als „Präsidenten aus der Ferne“ mitgetragen habt. Ich hätte mich viel lieber mit Herzblut für den TMV engagiert; aber es sollte leider anders kommen.

Und so grüße ich Euch alle mit unserem Motto: TMV = TUN + MACHEN + VERNETZEN - einem Slogan, der bei meiner letzten Veranstaltung im Jahre 2021 in Visselhövede entstanden und vorgestellt worden ist.“

Auf Antrag des Präsidiums hat die Mitgliederversammlung des Taxi- und Mietwagenverbandes Deutschland e.V. (TMV) einstimmig beschlossen, ihren Gründungs- und bisherigen Präsidenten Michael Müller zum Ehrenpräsidenten zu ernennen.

Die Begründung dieses Antrages bringt die Wertschätzung, den Respekt und die Anerkennung für ein Lebenswerk für die Taxi- und Mietwagenbranche zum Ausdruck:

„Michael Müller hat über viele Jahre hinweg das deutsche Taxi- und Mietwagenwesen wie kein anderer repräsentiert.

In Berlin ist er für alle Verantwortlichen in Politik und Verwaltung das Gesicht der Branche gewesen und der Kopf, der die Verhandlungen führt.

Jeder, der mit ihm zu tun hat, spürt bis heute, wie sehr sein Herz für die Taxi- und Mietwagenunternehmen, für die Fahrerinnen und Fahrer und ihre Familien schlägt. Er hat für die Branche Tag und Nacht ohne Rücksicht auf seine Gesundheit gewirkt, war zu jeder Tages- und Nachtzeit für jeden mit seinem Anliegen zu sprechen und hat sich auch um die vermeintlich kleinsten Probleme selbst solange gekümmert, bis sie gelöst waren.

Für ihn steht, seit er sich in der Verbandsarbeit vor vier Jahrzehnten anfang zu engagieren, immer der Mensch im Mittelpunkt. Michael Müllers Motto ist vom ersten Tag der Gründung des TMV an gewesen: „Der TMV ist eine große Familie und jeder kann und soll dieses besondere Wir-Gefühl spüren!“

Alle Verhandlungspartner haben immer seine unmissverständliche, sachliche Klarheit und Nachhaltigkeit in den Forderungen für das Gewerbe, seine rhetorische Brillanz in der Argumentation, seinen fairen und versöhnlichen Umgangsstil, seinen feinen Charakter, seine Authentizität und sein ehrliches, geradliniges Auftreten gelobt.

Der TMV und die ganze Taxi- und Mietwagenbranche Deutschlands ist Michael Müller für sein außergewöhnliches Engagement zu großem Dank verpflichtet und verleiht ihm in tiefer Anerkennung seines leidenschaftlichen Einsatz für unser Gewerbe die Ehrenpräsidentschaft.“



**Wir gratulieren als TMV-Familie
unserem neuen Ehrenpräsidenten
Michael Müller**



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

TMV-Präsident Thomas Kroker und TMV-Hauptgeschäftsführer Patrick Meinhardt werden ab jetzt jeden Monat gemeinsam in Berlin offensiv die Interessen des Taxi- und Mietwagengewerbes vertreten

Das neue TMV-Präsidium hat unter Vorsitz des Präsidenten Thomas Kroker fünf zentrale Punkte zur Struktur der Arbeit des TMV-Teams auf Bundesebene auf den Weg gebracht und erklärt hierzu:

„Der erste Punkt ist die strategische Entscheidung für einen **Vollzeit-Büroleiter** und einen **Medienberater** für die Bundesgeschäftsstelle, da eine Reihe neuer wirtschaftlicher Netzwerke zu den schon bestehenden in den nächsten Monaten hinzukommen, die Mobilitätsallianz festere Formen annehmen wird und der Aufbau einer starken Interessenvertretung in Brüssel mit anderen europäischen Freunden zusammen erhebliche Zeit binden wird. Für uns als TMV gilt: Nur im Verbund mit anderen können wir die Interessen des Taxi- und Mietwagengewerbes wirklich erfolgreich vertreten und werden hierzu unsere ohnehin schon bewusst offensive Öffentlichkeitsarbeit noch weiter verbreiten, vertiefen und schärfen.

Der zweite Punkt besteht darin, dass wir als TMV die vielfältig vorhandenen Kompetenzen aus allen unseren Landesverbänden bündeln, indem jeder Landesgeschäftsführer mit einer eigenen tmv-Mailadresse versehen wird, mit seinen inhaltlichen Schwerpunkten auf unsere Website kommt und somit als Teil unseres **Geschäftsführungs-Kompetenzteams im TMV** sichtbar wird.

Der dritte Punkt umfasst, dass die sechs Unternehmerpersönlichkeiten, die unsere **Beiräte** leiten (Daniela Füchtenschnieder-Büscher für die Krankenfahrten, Jürgen Hartmann für PBefG, Randolf Stephany für Technik, Armin Schötz für Zentralen, Michael Mühlhahn für Europa und Sinan Ünlühan für Öffentlichkeitsarbeit) ebenso als Ansprechpartner für die jeweiligen thematischen Schwerpunkte auf unserer Website verankert werden. Dies gilt in gleichem Umfang für die drei neuen Beiräte, die in diesem Jahr aufgebaut werden: Junger TMV, Frauen im TMV und Vielfalt und Integration.

Der vierte Punkt ist der Beschluss des Präsidiums von Montag angesichts dieser dynamischen Gesamtstruktur im Rahmen der Team-Aufstellung des TMV unseren Bundesgeschäftsführer Patrick Meinhardt mit sofortiger Wirkung zum **Hauptgeschäftsführer** zu berufen.

Der fünfte Punkt wird ab jetzt darin bestehen, dass unser **Präsident** Thomas Kroker von nun an jeden Monat zu offiziellen Kontakten in Berlin sein wird und zusammen mit unserem Hauptgeschäftsführer Patrick Meinhardt den persönlichen Kontakt zu den zuständigen Politikern im Bundestag und Bundesrat, zu den Partnern in den anderen Verbänden und den Medien wie auch den Verantwortlichen in den Ministerien in Berlin und Bonn halten wird. Darüber hinaus wird unser Präsident Thomas Kroker mit seiner unternehmerischen Expertise Sprachrohr für die Anliegen der Taxi- und Mietwagenunternehmen in Deutschland sein.“



Das TMV-Duo Thomas Kroker und Patrick Meinhardt vertritt die Interessen des Taxi- und Mietwagengewerbes in Berlin und Bonn.